

## Verschiedenes

- In Anerkennung unserer Arbeit im Gemeindebereich hat uns die Gemeinde Burgwald finanziell gefördert.
- Auch in 2000 wurden einige Geldbußen von der Staatsanwaltschaft Marburg und dem Amtsgericht Kirchhain vermittelt. Die so eingenommenen Gelder haben wir unter anderem bei den Flächenaufkäufen und der Biotoppflege verwandt.
- Bei der kreisweiten Bekämpfung des Riesenbärenklaus haben wir erneut teilgenommen, wobei sich die Bestände erfreulicherweise nicht vermehrt haben.
- In der Gemarkung Bottendorf entsteht auf einer Fläche unseres Mitgliedes Willi Möller der erste „OBI-Biotop“ Deutschlands, der von der Naturschutzjugend gestaltet wird.

## Termine

- Jeden ersten Mittwoch im Monat: *Umweltstammtisch* in der Schenke des DGH Wiesenfeld, jeweils ab 20.00 Uhr
- Weitere Termine werden wie üblich frühzeitig bekannt gegeben.
- 03.06.2001 Forstliche Wanderung am Würzberg mit anschließendem Grillen; Treffpunkt 10.00 Uhr: an der Sporthalle Ernsthausen.

Im März 2001

Klaus Klimaschka und Steffen Hering



NABU Umweltgruppe Burgwald e.V.  
im Naturschutzbund Deutschland

---

## Jahresbericht 2000

---

### Vorwort

Pünktlich zur Jahreshauptversammlung legen wir wieder einen Jahresbericht für das vergangene Jahr vor.

Wir möchten mit diesem Bericht Mitglieder und Interessierte über unsere Aktivitäten informieren und allen Helfern Dank für ihren Dienst sagen.

Für Anregungen und Kritik zu dem Jahresbericht und auch zu der Arbeit der Umweltgruppe sind wir stets dankbar.

### Die vorjährigen Arbeitseinsätze

Auch im letzten Jahr lag der Schwerpunkt unserer Arbeit wieder im Amphibienschutz und in der Pflege verschiedener Biotope.

### Amphibienschutzzaun

Ende Februar stellten wir unseren Amphibienschutzzaun bei Wiesenfeld wiederum mit Hilfe einer Klasse der Burgwaldschule auf. Der Negativtrend bei dem Sammelergebnis aus dem Vorjahr setzte sich fort. Insgesamt wurden ca. 580 Amphibien gerettet.

## **Feuchtwiesen**

Im Berichtszeitraum haben wir zwei Schilfflächen in Ernsthausen und eine Feuchtwiese in Roda erworben. Auf der Nachbarfläche der letztgenannten Wiese haben wir mit Hilfe des THW einen Amphibienteich gesprengt. Die üblichen Pflegemaßnahmen wurden, auch wieder unter Mithilfe von Langzeitarbeitslosen, durchgeführt.

## **Biotopverbundsystem Wetschaftaue**

In der Gemarkung Roda wurden Steine in die Wetschaft eingebaut, um wieder einen natürlicheren Bachverlauf entstehen zu lassen. Parallel dazu wurde der Bachlauf mit Erlen bepflanzt, um eine natürliche Uferbefestigung zu schaffen. Eine von einem Landwirt zerstörte Pflanzung wurde erneuert.

Weiterhin wurde eine Gehölzentnahme im Seitenbruch durchgeführt, um der Sumpflvegetation eine Wiederbesiedlung der Fläche zu erleichtern.

## **Aufbau einer Schafherde**

Der im letzten Jahresbericht angedeutete Nachwuchs hat sich mit acht Osterlämmern eingestellt. In diesem Jahr sind wiederum bereits neun Lämmer geboren worden.

Spektakulär war das Verschwinden des Schafbocks im Sommer. Sämtliche Fachleute gingen davon aus, daß ein Dieb am Werk war. Zwei Wochen später wurde der Bock in Battenberg aufgegriffen. Ein dortiger Schafhalter nahm ihn auf, und über eine Zeitungsannonce konnte er dann wieder seiner sehnsüchtig wartenden Herde zugeführt werden.

## **Öffentlichkeitsarbeit**

Neben der Beteiligung am Kräutermarkt in Wiesenfeld haben wir die Siegermannschaft beim Ortspokalturnier des TSV Ernsthausen gestellt. Außerdem haben wir uns am Vereinskalschießen im Ernsthäuser Schützenhaus beteiligt.

## **Nachwuchsförderung**

Die in 1998 gegründete Kindergruppe trifft sich regelmäßig unter der Leitung von Ulf Ratajczyk. Neben einer Freizeit standen wieder zahlreiche Aktivitäten in Feld und Flur auf dem Plan, an denen die Kinder mit großer Begeisterung teilgenommen haben. Beim Kräutermarkt hat die Gruppe eigenständig den Biowürstchenstand übernommen.

## **Vorstandsarbeit**

Im Bereich von Verwaltung und Planung wurde wieder einiges geleistet. Neben dem Schriftverkehr und den Vorstandssitzungen fanden auch wieder einige Besprechungen mit Behördenvertretern statt.

Im Rahmen von Bebauungs- und Flächennutzungsplänen in Bottendorf und Ernsthausen gaben wir Stellungnahmen ab.

Außerdem hat der Vorstand unsere Gruppe bei den monatlichen Kreisvorstandssitzungen in Herzhausen vertreten. Darüber hinaus hat er an diversen Sitzungen und Veranstaltungen der Entwicklungsgruppe Region Burgwald sowie der regionalen und der lokalen Agenda 2000 teilgenommen. An der Leitbildentwicklung wurde mitgewirkt.